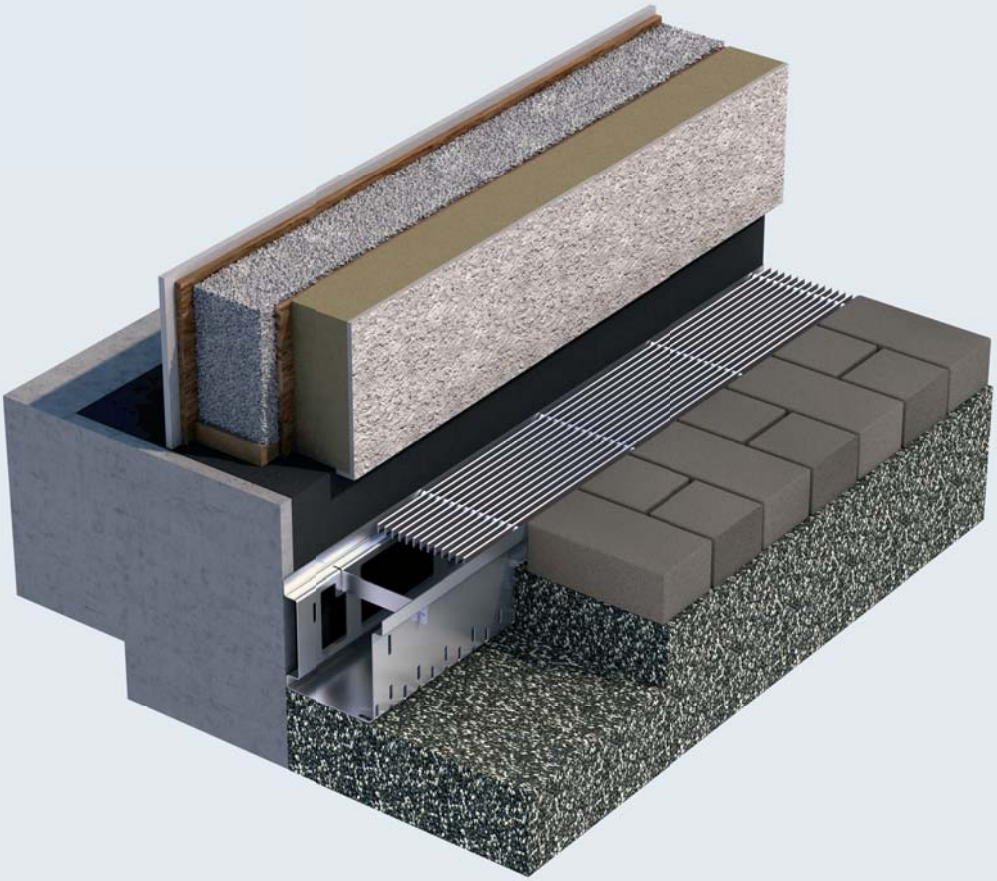
Fassadenkastenrinnen FKR-SB

NEU



Ansprechendes Design mit sicherem Feuchteschutz gegen Spritzwasser und Staunässe am Gebäudesockel

Speziell für den Einsatz bei Holz- und Dämmfassaden durch optimale Sockelbelüftung

Werkzeuglose Montage und kostenbewusstes Baukastensystem

Edle Komponenten mit höchster Korrosionssicherheit für dauerhaft schöne Lösungen.

Einhaltung der Flachdachrichtlinie 12/2016 bei barrierefreien Übergängen

Individuell und kostenbewusst – das ist kein Widerspruch. Zügiges und damit kostengünstiges Verlegen ist mit dem umfangreichen Baukastensystem möglich.

Sockelentwässerung leicht gemacht

Design im Baukastensystem zur Selbstmontage

Moderner Baustil und immer häufiger auftretender Starkregen fordern eine effiziente und standhafte Lösung. Mit der Fassadenkastenrinne-SB von Wiedemann-Technik sind unsere Kunden auf der sicheren Seite, wenn es um die Werterhaltung ihrer Immobilie geht.

Ungeschützte Übergänge vom Bauwerk zu den Außenanlagen führen nicht nur zu optischen Beeinträchtigungen, sondern auch zu Beschädigungen der Fassade – und schlimmstenfalls zu Schäden an der Konstruktion. Neben Kiesbett, Abdichtung und Feuchtigkeitsschutz stehen Rinnen mit Abdeckungen, wie z. B. Gitterroste, als geeignete Vorbeugungsmaßnahme daher immer mehr im Fokus.

Grund genug für Wiedemann-Technik eine Premiumlösung für diesen Bereich zu entwickeln. Zu den Besonderheiten dieser Rinne zählen ihre großen Öffnungen zur Gebäudeseite hin. Sie sorgen für eine ausreichende Hinterbelüftung der Rinne und verhindern so die Entstehung von Staunässe am Gebäudesockel. Ebenso gewährleistet die FKR-SB durch ihre vom Gebäude abgewandten Drainageschlitze, einen sicheren Schutz gegen Spritzwasser und einen schnellen Abfluss bei Schlagregen.

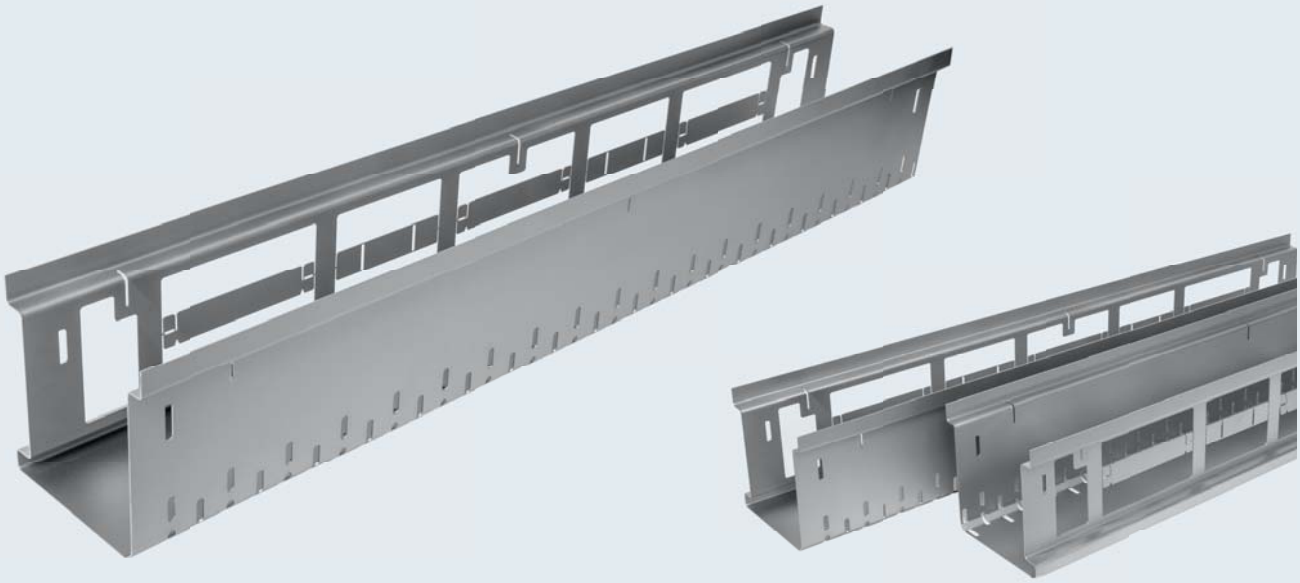
Neben Sicherheit und Werterhaltung besticht die neue Fassadenkastenrinne von Wiedemann-Technik durch ihre werkzeuglose Montage. Sie lässt sich in wenigen Schritten und ohne Fremdleistung verbinden und einbauen.

Ein durch Wiedemann-Technik beantragtes Patent gewährleistet das einfache, flexible und damit kostengünstige Verlegen auf der Baustelle. Und das alles in einem umfangreichen Baukastensystem mit **individuellen Lösungen**.

Die Ausführung der Fassadenkastenrinne-SB zeichnet sich durch die von Wiedemann-Technik bekannte edle Materialqualität aus. Die rostfreien Edelstahlprodukte in V2A (1.4301) oder wahlweise V4A (1.4571) bieten eine hohe Korrosionssicherheit und sorgen somit für dauerhafte Lösungen in zeitloser Eleganz.

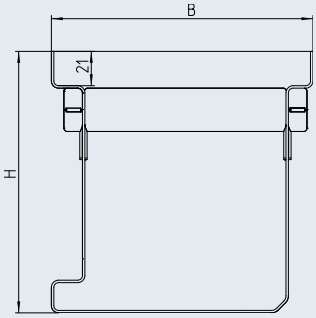
Technische Änderungen vorbehalten. 08/2018

Sockelbereich



Rinnenmodell FKR-SB		
Abmessungen		
Breite B [mm]	Höhe H [mm]	Länge [mm]
160	160	500 / 1.000 / 1.500 / 2.000 / 3.000
200	200	500 / 1.000 / 1.500 / 2.000 / 3.000

Individuelle Abmessungen auf Anfrage



Produktvorteile

- Keine Staunässe am Gebäudesockel und optimale Sockelbelüftung
- Werkzeuglose und kostengünstige Montage durch Baukastensystem
- Guter Korrosionsschutz durch Fertigung komplett aus Edelstahl 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)
- Hohe Abflussleistung bei Schlagregen
- Variables und umfangreiches Abdeckungsprogramm
- Einhaltung der Flachdachrichtlinie 12/2016 bei barrierefreien Übergängen

Einsatzbereiche

- Sockelbereich bei Dämm- und Holzfassaden

Zubehör

Eckstücke 550 mm

Die Außen- und Innenecken mit standardmäßigen 90 ° Winkeln, sind jeweils einseitig mit großen Lüftungsöffnungen und Drainageschlitzen erhältlich. Andere Winkel werden individuell auf Kundenwunsch angefertigt.

Stirnwand

Der steckbarer Rinnenabschluss verhindert das Eindringen von Split und Erdreich in die Rinne und ermöglicht somit einen sauberen Anschluss an den angrenzenden Belag.

Stirnwand mit waagerechtem Ablaufstutzen

Der steckbare Ablaufstutzen dient zum Anschluss an vorhandene Abwasserleitungen. Die Nenngröße des Stutzens ist abhängig von der Rinnenbreite und Rinnenhöhe.

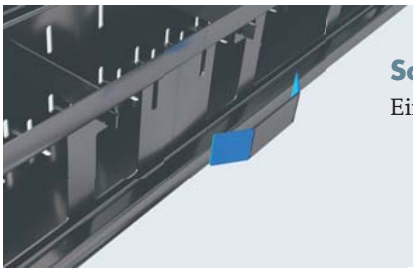
Einbau Fassadenkastenrinne FKR-SB

Schritt 1
Stege herauslösen

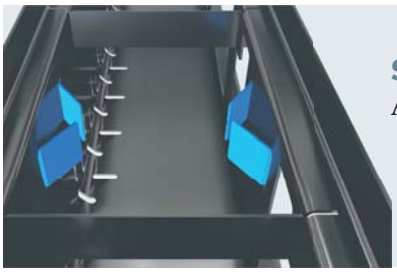
Schritt 2
Einschieben & arretieren

Schritt 3
Weiteres Element zusammenführen

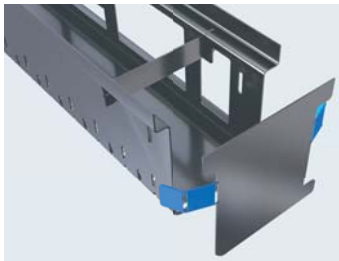
Schritt 4
Verbinder herauslösen



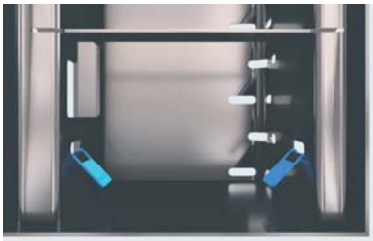
Schritt 5
Einschieben



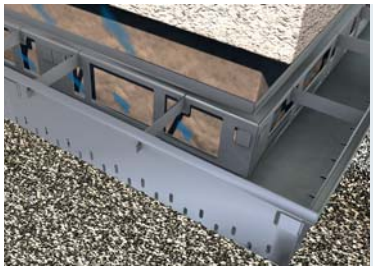
Schritt 6
Arretieren



Schritt 7
Endblech positionieren



Schritt 8
Arretieren



Schritt 9
Rinne einsetzen

Schritt 10
Abdeckung einlegen

Technische Änderungen vorbehalten. 08/2018